Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **128 (2002)**

Heft 13: **Werkstoffe aufgerollt**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Werkstoffe: Verarbeitung und Kreislauf gestern und heute. Von oben links: Armierungsstahl; Palmgras; Baumstämme, entrindet; Papierstapel; Altpapier; Kabel-Recycling; Aluminium-Recycling; Flaschen aus Altglas (Bilder: Stephanie Tremp)

Vielfalt an Werkstoffen

Materialmustersammlung des Gewerbemuseums Winterthur

(pd/km) Materialien und die damit verbundenen Technologien bestimmen die Entwicklung und Gestaltung von Produkten und bilden die Basis für technische Innovationen. Früher wurden Werkstoffe ausschliesslich aus der Natur – von Tieren, Pflanzen oder aus dem Boden – gewonnen. Inzwischen werden in immer rascherer Folge neue, synthetische Werkstoffe hergestellt, wobei sich mit der neusten Entwicklung, der Biotechnologie, der Kreis wieder zu schliessen beginnt.

Das Gewerbemuseum Winterthur hat die umfangreiche Materialmustersammlung, Kernstück der letztjährigen viel beachteten Ausstellung «Materialgeschichten», der Öffentlichkeit wieder zugänglich gemacht. Sie bietet Informationen über Herkunft, Eigenschaften und Verwendungszweck von fast 400 verschiedenen Werkstoffen. Objekte und Versuchsanordnungen geben einen Einblick in die vielfältigen Erscheinungsformen und Eigenschaften von Holzwerkstoff, Papier, Fasern, Leder, Metall, Stein, Glas, Keramik und Kunststoff. Videos zeigen die Herstellung und Verarbeitung verschiedener Materialien.

Nebst Fachliteratur ist auch eine Begleitpublikation zu den zukunftsträchtigen Werkstoffen erhältlich: «Optimiert, massgeschneidert, intelligent – aktuelle Tendenzen im Werkstoffbereich». Darin werden Aspekte beleuchtet wie: menschlicher Umgang mit Werkstoffen gestern und heute; neue, für bestimmte Anwendungen entwickelte Werkstoffe; Werkstoffe, die «intelligent» reagieren; Holz als Werkstoff, der ökologisch neue Massstäbe setzt; Materialkreislauf und Abfälle.

Weitere Informationen

Gewerbemuseum Winterthur, Kirchplatz 4, 8400 Winterthur, Tel. 052 267 51 36, Fax 68 20, www.gewerbemuseum.ch
Öffnungszeiten Di–So 10–17 h, Do bis 20 h
Die Ausstellung läuft bis 2003.